

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	11
-------------------------	----

## I. Theoretischer Teil

1. Musik als Medium stilistischen Ausdrucks im Jugendalter .....	17
Das Erleben von Musik (20), Metaphorische Darstellung musikalischen Erlebens (25)	
2. Stilanalyse in der Jugendforschung: ein Überblick.....	29
Stil als magische Lösung: Die Konzeption der CCCS Gruppe (30), Hintergründe modernisierungstheoretischer Stilkonzeptionen (35), Strukturwandel der Jugend (37), Typologische Einordnungsversuche der neuen Unübersichtlichkeit im Jugendkulturbereich (40), Postmoderne Ansätze (42), Generationenansatz und jugendkulturelle Sukzessionsmodelle (43), Stilbegriffe in der Jugendforschung: eine Typologie (47)	
3. Rekonstruktive Stilanalyse .....	50
Zum Begriff des Habitus (51), Zur Sinninterpretation bei Mannheim (53), Mannheims Stilbegriff (56), Habituelle Stile und intendierte Ausdrucksstile (57), Die empirisch rekonstruktive Analyse jugendkultureller Stile (58)	

## II. Empirischer Teil

4. Die Berliner Bands im Kontext von Wohnsituation und Wendeerfahrung.....	61
Zur Orientierung: Die Stadtviertel Oststadt und Südstadt (61), Adoleszenzkrisen bei Lehrlingen (63), Segregation und Transformation (64)	

4.1	Verschärfung der Adoleszenzkrise durch Segregation: die Bands aus dem Westteil der Stadt.....	66
	Die Band Straße und die Verstrickung in Ausgrenzungserfahrungen: "Den Anschluß verpaßt." .....	67
	Die Band Multi und die Erhöhung von Kontingenz: "Weiterkommen" durch "Weltoffenheit" und "Multikulturalität." .....	73
	Die Band Wald und der Rückzug in die Geborgenheit: "Ick renn hier auf dem Erdball rum und mach meinen Deal und dit war et auch jwesen." .....	78
4.2	Verschärfung der Adoleszenzkrise durch Transformation: die Bands aus dem Ostteil der Stadt.....	84
	Die Band Spaß und der Weg des Eskapismus: Leben zwischen "scheißrealistischer" und "eigener Welt." .....	85
	Die Band Hiptext und der Weg des Pragmatismus: "und mit siebenundzwanzig Beamter uff Lebenszeit, wenn ick mir nischt zu schulden kommen lasse." .....	91
	Die Band Konkurrenz und der Weg der Transzendenz ins Diesseits der DDR: "Mittlerweile is man ooch wieder stolz irgendwie n Ossi zu sein" .....	97
5.	Der Prozeß der Stilfindung in den Bands .....	103
5.1	Stilistische Integration: Fallbeispiele.....	104
	"Na ausjelernt haste sowieso nie". Die permanente Weiterentwicklung der Band Konkurrenz .....	104
	"Man macht einfach was und wenn sichs jut anhört, dann wirds jgenommen". Das Vertrauen in die Eigenleistung der Band Multi .....	116
	"Mal laute mal leise mal schnelle mal langsame mal gute mal schlechte und immer mit Worten". Die Offenheit der Band Hiptext .....	122
	Zusammenfassung.....	137

5.2 Stilistische Desintegration: Fallbeispiele .....	144
"Hauptsache Musik eigentlich... is egal wat". Die Indifferenz der Band Straße .....	144
"Dit Feeling is urst geil irgendwie (...) wenn man wat Neuet je- schafft hat". Die Intimität der Band Spaß .....	154
"Deswegen machen wir auch so ziemlich die derbe Musik halt". Die extreme stilistische Einengung der Band Wald.....	161
Zusammenfassung.....	171
6. Die Band zwischen Peer-group und Organisation .....	177
"Unzuverlässigkeit" (178), "Die besten Freunde" (181), Der "Fanclub" (185), Zusammenfassung (187)	
7. Sozialisationsgeschichtliche Bedingungen der Stilfindung .....	189
Biographisches Interview mit Berthold aus der Band Hiptext: Zur Interviewsituation (189), Bertholds Geburt (190), Bertholds Kindheit im dörflichen Milieu (193), Bertholds ästhetisch-stilisti- sche Bearbeitung der Situation im dörflichen Milieu (199), Bertholds Zeit in Oststadt (200), Bertholds ästhetisch-stilistische Bearbeitung der Situation in Oststadt (204), Bertholds Schulzeit (207), Bertholds Orientierung am HipHop (212), Zusammenfas- sung (218)	
8. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	221
Gestörte Übergänge: Die Verschärfung der Adoleszenzkrise durch Segregation und Transformation (221), Aufwachsen in Südstadt (222), Aufwachsen in Oststadt (225), Zum Ost-West- Vergleich (228), Der Prozeß stilistischer Einfindung im Modus der Affizierung, Validerung und Affirmation (AVA-Prozeß) (230), Stilistische Ein-Findungsprozesse und Efferveszenz (235), Stilistische Ein-Findungsprozesse zwischen Integration und Des- integration (236), Stilistische Ein-Findungsprozesse und Adoles- zenzkrise (239), Stilistische Ein-Findungsprozesse im Span- nungsfeld zwischen Peer-group und Organisation (240), Soziali- sationsgeschichtliche Hintergründe stilistischer Ein-Findungspro- zesse (241), Zum Schluß (243)	

### III. Anhang

9. Methodologie und Methoden .....	244
9.1 Zur Methodologie des Vergleichens oder: Voraussetzungen einer Ost-West-Analyse .....	244
Die Konstruktion des tertium comparationis (244), Relativismus versus Relationismus (246), Komparative Analyse von Musikgruppen aus Ost- und Westberlin (248)	
9.2 Zur Methodologie rekonstruktiver Sozialforschung .....	251
Hypothesenprüfende oder rekonstruktive Verfahren? (251), Grounded Theorie und Theoretical Sampling (252), Dokumentarische Methode der Interpretation und Gruppendiskussionsverfahren (253), Standortgebundenheit, Verstehen und Interpretation (256)	
9.3 Zu den Methoden: Gruppendiskussion, biographisches Interview und teilnehmende Beobachtung .....	257
Zur Erhebungssituation (257), Zum Auswertungsverfahren (260), Der Thematische Verlauf (260), Die Formulierende Interpretation (261), Die Reflektierende Interpretation (261), Die Typenbildung (262), Zum Darstellungsproblem (263), Das Biographische Interview (264), Die Teilnehmende Beobachtung (264), Zur Methodentriangulation (265)	
10. Technische Hinweise .....	267
11. Literaturverzeichnis .....	270